

## **Finanzgebarung und Verschuldung der Gemeinde Reichenau (in der Amtszeit von Bgm. Ledolter 1995 – 2010)**

Herr Bgm. Ledolter hat bei der Vorstellungsveranstaltung unseres Bürgerforums MIR behauptet er hätte 1995 die Gemeinde mit 10 Millionen Euro Schulden von Herrn Bgm. Ganster übernommen ( Tonbandaufnahme darüber ist vorhanden).

**DAS IST UNRICHTIG!** Bgm. Ledolter hat 1995 nach dem Ableben von Bgm. Ganster die Gemeinde mit ca. 3,5 Millionen Euro Schulden übernommen (ergibt sich aus Schulden 1995 – Ertrag aus HLAG Vertrag). Die Verschuldung der Gemeinde beträgt heute ungefähr 18 Millionen Euro, wenn man die Kosten für den beschlossenen, noch zu bezahlenden Hochwasservertrag hinzurechnet, so sind es über 20 Millionen Euro. Das ist fast eine **VERSECHSFACHUNG DER SCHULDEN** in seiner Amtszeit. Damit hat Reichenau heute eine unrühmliche vordere Position bei der Pro-Kopf-Verschuldung aller Gemeinden in Österreich erreicht.

Der sogenannte Kassenkredit, das ist der Kontorahmen für den ordentlichen Haushalt für das laufende Geschäftsjahr, ist mit fast 4 Millionen Euro überzogen worden. Das ist äußerst bedenklich und der Bürgermeister wird schon seit Jahren aufgefordert die Gebarungsführung so zu gestalten, dass bei der Überziehung der gesetzliche Rahmen einzuhalten ist. **DAS HAT ER BISHER NICHT GETAN!**

Bei den derzeit laufenden Fremdwährungsfinanzierungen im japanischen Yen ist eine extrem schlechte Performance festzustellen. Es hat sich ein Kursverlust von ca. 800.000 Euro angehäuft. (Einstiegskurs ca. 162 – derzeit ca. 122,5 am 14.2.2010). Bgm. Ledolter hat behauptet nie riskante Finanzgeschäfte gemacht zu haben. **DAS IST UNRICHTIG!** (genauerer folgt in einem eigenen Thema in Kürze)

Dem Voranschlag für das Rechnungsjahr 2010 sind jedoch folgende, das Gemeindebudget stark belastende **ERHÖHUNGEN** gegenüber 2009 zu entnehmen:

Bürgermeisteramtsbezug wird erhöht von 37.800 Euro auf 57.700 Euro!  
Vizebgm. Aufwandsentschädigung wird erhöht von 16.300 Euro auf 22.200 Euro!

Das bedeutet für die neue Amtszeit eine Gesamterhöhung auf ca. 300.000 Euro für den Bürgermeister und ca. 110.000 Euro für den Vizebürgermeister. Für die Bürger jedoch wird es höhere Müll- und Wassergebühren geben, da die Sanierungskontrolle der Landesregierung Kostendeckung verlangt. Außerdem müssen laut Sanierungskontrolle die Subventionen für Vereine etc. um fast 30.000 Euro gekürzt werden.

Die finanzielle Lage der Gemeinde Reichenau ist extrem angespannt und die Budgets sind jetzt schon auf Jahre hinaus blockiert. Durch diese aus Sicht des Bürgerforums Mir **UNVERANTWORTLICHE FINANZGEBARUNG** von Bürgermeister Ledolter werden vor allem unsere jungen Familien und Kinder mit der Rückzahlung stark belastet sein.

Zur objektiven Meinungsbildung für Sie im Anhang: Gemeinderatssitzungsprotokoll mit dem Schuldenstand zum 31.12.1995. Ein Auszug aus dem Voranschlag für das Rechnungsjahr 2010. Bericht der Sanierungskontrolle Amt der NÖ-Landesregierung. Alle anderen Daten können Sie aus dem Rechnungsabschluss der Gemeinde entnehmen, oder auch von mir anfordern.

**Danke für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Herbert Weinzettl  
Unabhängiges Bürgerforum Menschen in Reichenau**